





Inhaltsverzeichnis

5	Zuversichtlich weiterfahren
7	Ferienreisen, Beratung, ein neues Gesicht – und wichtige, politische Fortschritte
8	Ferien anders als erwartet
10	Abschluss der Strategieperiode 2019–2023
12	Verabschiedung
13	Neueintritt
14	2023 – ein denkwürdiges Jahr für den Bereich Kommunikation und Interessenvertretung
17	Die Strategie 2024 bis 2027 im Überblick
18	Bilanz
19	Betriebsrechnung
21	Leistungen an die regionalen Vereinigungen
22	Dank
24	Anhang zur Jahresrechnung 31. 12. 2023
27	Revisionsbericht
28	Wir sind in Ihrer Nähe
29	Organisation und Adressen (Stand: 31. 12. 2023)
30	Impressum



Zuversichtlich weiterfahren



René Kälin

Präsident

Das Jahr 2023 hat für die Vereinigung Cerebral Schweiz wichtige Weichenstellungen mit sich gebracht, um die Dachorganisation in die Zukunft zu führen. So haben wir z. B. die Strategie für die Jahre 2019 bis 2023 mittels einer Online-Umfrage öffentlich zur Diskussion gestellt. Dabei hat sich gezeigt, dass deren Grundlagen wie z. B. das Leben mit Assistenz oder die Förderung der Selbstvertretung nach wie vor relevant sind. Deutlicher zu Tage treten soll in der Strategieperiode 2024 bis 2027 hingegen das Thema der Angehörigen. Denn sowohl bei der Cerebralparese als auch bei der Spina Bifida handelt es sich um Geburtsbehinderungen, d. h., vom ersten Tag an sind oder waren Angehörige beteiligt (z. B. Eltern, Grosseltern und/oder Geschwister). Es waren auch Eltern und Angehörige, die vor inzwischen über 67 Jahren in Olten zusammengekommen waren, um die Dachorganisation überhaupt zu gründen. Um so wichtiger ist, dass wir bei allen Bemühungen um die Selbstbestimmung und Selbstvertretung einen klaren Fokus legen auf die entsprechenden Bedürfnisse und Prioritäten. Gerne stellen wir Ihnen die Strategie für die Jahre 2024 bis 2027 in diesem Jahresbericht auf Seite 17 vor.

In guter Erinnerung ist uns die Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten im Juni in Bern, die wir nach vielen Jahren erstmals wieder an zwei Tagen und zusammen mit den Geschäftsleitenden der regionalen Vereinigungen durchgeführt haben.

Eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir die aktualisierte Strategie umsetzen und auf allen Ebenen erfolgreich wirken können, ist der neue Finanzhilfevertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen, den wir speditiv abschliessen und im Oktober unterschreiben konnten. Damit verfügen wir auch dank der bewährten Zusammenarbeit mit der Stiftung für das cerebral gelähmte Kind weiterhin über gesicherte Rahmenbedingungen, was unsere Tätigkeit sehr erleichtert.

Im Zentralvorstand hatten wir im Berichtsjahr einen Rücktritt zu verzeichnen. Thomas Z'Rotz hat sich nach sechsjähriger Mitarbeit u. a. im Ressort Finanzen dazu entschieden, auf eine erneute Wiederwahl zu verzichten. Wir danken ihm für seinen langjährigen, engagierten Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Wir würdigen seine Tätigkeit auf S. 12. Umso mehr freuen wir uns, dass die Delegierten in der Person von Nouh Latoui einen jungen, politisch versierten Selbstvertreter aus dem Kanton Waadt in den Zentralvorstand gewählt haben. Nouh stellt sich Ihnen auf S. 13 vor.

Nun habe ich die Freude, mich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit zu bedanken. Namentlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom Zentralvorstand sowie bei den beiden Geschäftsleitern und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, aber auch bei den Präsidentinnen und Präsidenten und den Mitarbeitenden der regionalen Vereinigungen. Nicht vergessen möchte ich das Bundesamt für Sozialversicherungen sowie die Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und unsere weiteren wichtigen Partner wie die Stiftung Denk an mich. Sie alle ermöglichen dank ihres wesentlichen Engagements, dass wir unsere Arbeit zugunsten der gemeinsamen Ziele erfolgreich weiterführen können. Besten Dank!

Schänis, im Mai 2024
René Kälin



Ferienreisen, Beratung, ein neues Gesicht – und wichtige, politische Fortschritte



Beat Ris
Konrad Stokar

Geschäftsleiter



Sehr geehrte Damen und Herren

53 ... 512 ... 63 ...? Drei Zahlen, scheinbar zufällig aneinandergereiht. Sie sagen Ihnen im Moment nichts? Keine Sorge, wenn Sie den Jahresbericht 2023 gelesen haben, sind Sie nachher bestens im Bild. Die drei Zahlen kennzeichnen eine wichtige Säule unserer Dienstleistungen und Projekte, die die Vereinigung Cerebral Schweiz Jahr für Jahr erbringt. Es handelt sich um unsere Ferienangebote im Ausland. 53 Personen mit Cerebralparese haben im Berichtsjahr 512 tolle Ferientage verbracht und wurden dabei von 63 Assistentinnen und Assistenten unterstützt. Sie reisten u.a. zwei Mal nach Teneriffa sowie nach Mallorca und Amsterdam. Wir freuen uns immer, wenn die Reisen zustande kommen und wir genügend Assistenzpersonen gefunden haben, um die betroffenen Personen bedürfnisgerecht zu betreuen. Beides ist nicht selbstverständlich, mussten wir doch Reisen nach Rhodos und Berlin aus verschiedenen Gründen absagen. Ein weiteres, wichtiges Standbein unserer Aktivitäten betraf den Ausbau unserer Kurse sowie insbesondere unserer Beratungsangebote in den Bereichen Peerberatung, Peercoaching, Sozialberatung und persönlicher Zukunftsplanung (PZP). Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, Fragen haben rund um das Leben mit einer Cerebralparese, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden und einen Termin vereinbaren.

Personell haben wir im vergangenen Jahr erstmals seit längerer Zeit eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Katja Bellwald hat im Dezember als Assistentin Administration bei uns begonnen. Sie übernimmt nach und nach die Aufgaben von Susanne Schmucki, die bei Erscheinen des Jahresberichts schon bald ihren wohlverdienten Ruhestand antritt, nach über 20 Jahren bei uns. Wir freuen uns sehr über den Eintritt von Katja

und danken Susanne schon jetzt herzlich für ihren jahrelangen, überaus geschätzten Einsatz für die Dachorganisation und die Menschen mit Cerebralparese in der ganzen Schweiz.

2023 wird uns zudem in Erinnerung bleiben als das Jahr historischer, politischer Fortschritte. Zum ersten Mal in der 176-jährigen Geschichte des Landes wurde im Oktober eine Person mit Cerebralparese in den Nationalrat gewählt. Die Vereinigung Cerebral Schweiz freut sich sehr über den Erfolg von Islam Alijaj, denn es ist unabdingbar, dass betroffene Personen auf allen Ebenen unseres Staates aktiv sind und ihre Rechte wahrnehmen. Entsprechend intensiv haben wir das Wahljahr und die laufende Inklusionsinitiative mit unseren verschiedenen Kommunikationsmitteln begleitet, u. a. mit Sonder-Newslettern, auf unserer Homepage und im Magazin. Auch über die diesbezüglichen Aktivitäten informiert Sie dieser Jahresbericht.

Zum Abschluss dürfen wir uns von Herzen bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihren Einsatz sowie beim Präsidenten und dem Zentralvorstand für das Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ebenfalls Merci sagen wir den Geschäftsleiterinnen und -leitern sowie den Vorständen der regionalen Vereinigungen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und der Stiftung Denk an mich sowie weiteren Partnern danken wir für die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer gemeinsamen Anliegen.

Solothurn, im Mai 2024

Beat Ris und Konrad Stokar, Geschäftsleiter



Ferien anders als erwartet

Ferien

Ferien in kleineren und grösseren Gruppen

Eine breite Palette von Angeboten stand im Reiseprogramm 2023, darunter wieder die beliebten Badeferien am Meer. Wie geplant, reiste im Juni eine Gruppe nach Teneriffa und eine Gruppe nach Mallorca. Bei den anderen Ferien kam vieles anders als geplant. Die Gruppe Rhodos mussten wir annullieren, weil wir nicht genügend Anmeldungen vor allem von Assistenzpersonen erhielten. Aus dem gleichen Grund sagten wir Sommerferien in der Schweiz am Bodensee ab. Die Reise auf der MS Viola war schon bis ins Detail geplant, als wir die schlechte Nachricht erhielten: Das Schiff bleibt in den Niederlanden vor Anker. Es bietet Flüchtlingen mit Behinderungen eine Unterkunft an. In aller Eile informierten wir die Betroffenen und ermittelten in einer Umfrage die Ferienwünsche. Als Alternative organisierten wir nochmals Gruppenferien auf Teneriffa und neu eine Kulturreise nach ... Amsterdam. Diesen Ferienwunsch eruierten wir in einem Zoom-Meeting gemeinsam mit den Feriengästen. Auf Wunsch reiste ein Teil der Gruppe im Flugzeug nach Holland und zurück, die anderen im Mietbus zum wunderschönen, komplett barrierefreien Aparthotel in de Egmonden. Bus und Chauffeur blieben vor Ort für Ausflüge und Transfers. Bravourös meisterten die neue Reiseleiterin und die Pflegeleiterin die lange Reise, den zwischendurch defekten Mietbus und alle weiteren Herausforderungen dieser Gruppe. Daneben unterstützte die Vereinigung Cerebral finanziell eine Gruppenreise mit 10 Gästen mit Behinderung nach Rimini, organisiert durch die regionale Vereinigung Cerebral Wallis. Drei Gäste einer individuellen Kleingruppe kamen mit Hilfe der Vereinigung Cerebral Schweiz in den Genuss einer Woche Ferien in Augsburg, Deutschland. Einer weiteren Kleingruppe ermöglichten wir mit der finanziellen Unterstützung eine Reise nach Krakau in Polen.

Auch 2023 gestaltete sich die Suche nach Freiwilligen schwierig. Glücklicherweise konnten wir schliesslich für alle Feriengäste eine Assistenzperson finden.

Ein paar Rückmeldungen zu den Ferien

«Jeden Tag gebadet
im Meer und im Pool»

Rückmeldung
von Gast Mallorca

«Ich konnte meine Aufgaben
nur gut erfüllen,
weil die beiden Reiseleiterinnen
mich (und alle anderen)
enorm tatkräftig unterstützen.»

Assistentin Amsterdam

«Lustig – traurig – zufrieden –
entspannt – verspannt –
ausgeglichen – gestresst ...
Ich habe noch nie in meinem Leben,
in 10 Tagen, so viele Emotionen
wild durcheinander gespürt.»

Assistent Mallorca

«Ich habe mich sehr gut gefühlt,
dank meinem tollen Betreuer.»

Rückmeldungen
von Gast Teneriffa

«Es hat mir gefallen,
dass mir alles ermöglicht wurde,
auch wenn es nicht so vernünftig war.
Ich fühle mich nicht bevormundet.»

Rückmeldungen
von Gast Amsterdam

Weiterbildung und ein grosses Dankeschön

Die Aus- und Weiterbildung der freiwilligen Assistenzpersonen ist uns wichtig. Plusport, Procap, insieme Schweiz und die Vereinigung Cerebral Schweiz führen zweimal im Jahr das Seminar Reise- und Sportcamps-Begleiter/innen durch. Die Dachorganisation übernimmt für ihre Freiwilligen bei Interesse die Kosten für das deutschsprachige Seminar.

Wir danken allen Feriengästen und den engagierten Reiseleitungen und dem Assistententeam, die sich auf viele Herausforderungen eingelassen und sich entschieden haben, mit der Vereinigung Cerebral Schweiz Ferien im Ausland zu verbringen. Dank Ihnen waren die Ferien 2023 erfolgreich.

Ein weiterer Dank gilt den Gästen, die uns seit Jahren die Treue halten sowie jenen, die das Reisen mit der Vereinigung Schweiz neu entdeckt haben.

Unsere Angebote sowie die Entlastungs- und Ferienangebote der regionalen Vereinigungen werden finanziell unterstützt von der Stiftung «Denk an mich» sowie mit zusätzlichen Geldern der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind und dem Bundesamt für Sozialversicherungen. Herzlichen Dank für die langjährigen und überaus angenehmen Partnerschaften.

Unsere Ferien- kurse 2023 in Zahlen

Ferien in Gruppen, Kleingruppen und individuell

53 Feriengäste
mit mindestens
1:1 Begleitung
512 unvergessliche
Ferientage
63 engagierte
Assistenz- und
Leitungspersonen
Viele wertvolle, freiwillig
geleistete Assistenzstun-
den. Sie sind nicht in
Zahlen auszuweisen!



Abschluss der Strategieperiode 2019–2023

Die Vereinigung Cerebral Schweiz richtete in den letzten Jahren ihre Arbeit an der Strategie 2019–2023 aus. 2019 stand das Thema «Leben mit Assistenz» im Fokus, 2020 wurde geprägt von der Digitalisierung unserer Dienstleistungen aufgrund von Corona und 2021 fokussierten wir uns auf das Thema Selbstvertretung. 2022 folgte das Thema «selbstbestimmte Sexualität», während im Berichtsjahr das Thema «Peer-Beratung» auf dem Programm stand. Im Weiteren haben wir 2023 die Strategie überarbeitet, dies auf Grundlage einer Online-Umfrage bei unseren Mitgliedern. Die Erkenntnisse haben wir an einem Workshop anlässlich der Geschäftsleitungs- und Präsidiumskonferenz vertieft und um die Bedürfnisse der regionalen Vereinigungen ergänzt.

Das Jahr 2023 war vor allem geprägt durch das Schwerpunktthema **«Peer-Beratungen fördern»**.

Wir haben in der Kursreihe «Grundlagen der Peerberatung» 17 Peers in den Grundlagen der Beratung geschult, um eine qualitativ hochwertige, niederschwellige Peerberatung zu ermöglichen. Häufig handelt es sich um Peers, die Beratungen auf freiwilliger Basis anbieten. Einige davon haben sich auch für den professionellen Weg entschieden. Das heisst, sie haben die Ausbildung bei Mypeer bereits absolviert oder diesen Schritt noch vor sich. In unserem Team bietet Vanessa Leuthold als zertifizierte Coach und Peer-Coach Peercoaching und Peerberatung an. Zudem verfügen wir mit Konrad Stokar über einen erfahrenen Peerberater. Wir freuen uns dieses Angebot stetig auszubauen. Peercoaching ist ein neues Angebot der Vereinigung Cerebral Schweiz. Trotzdem konnten wir im Berichtsjahr schon mit zwei Coachings beginnen.

Zusätzlich baute die Vereinigung Cerebral Schweiz ihr Moderationsteam für persönliche Zukunftsplanung aus und ist jetzt bereit die Mitglieder der Vereinigungen bei der Umsetzung ihrer Lebensträume zu unterstützen.

Die Vereinigung Cerebral Schweiz hat zwei öffentliche Diskussionsforen zu Sexualität und Behinderungen auf Deutsch und Französisch organisiert. Auch wurden in diesem Themenbereich zwei Begegnungstage in Kooperation mit InSeBe® organisiert, die an Beliebtheit gewinnen.

Im Themenbereich Leben mit Assistenz konnte die Assistenzplattform CléA erfolgreich in eine gemeinnützige GmbH überführt werden. CléA beschäftigte sich mit der Verbesserung der Plattform und Behebung von technischen Herausforderungen. Weiterhin bietet die Vereinigung Cerebral Schweiz eine Zoom-Selbsthilfegruppe von Arbeitgebenden von Assistenzpersonen an und führt eine Facebook Gruppe dazu.

Die Vereinigung Cerebral Schweiz konnte ein Projekt vom Verein Tatkraft erfolgreich in ihr Dienstleistungsrepertoire aufnehmen: Zum ersten Mal boten wir einen online Semesterkurs für Eltern von Kindern mit Behinderungen an mit dem Titel «Ich kann das selbst».

Das vielfältige Angebot an Kursen zu den Strategiethematen wird neu als «Kurse à la Carte» beworben. Interessierte wählen aus dem Kursangebot jene Kurse aus, die sie in Zukunft besuchen möchten. Auf der Grundlage des Bedarfs werden die Kurse anschliessend organisiert.

Am 4. November 2023 hat die traditionelle CerAdult-Tagung für erwachsene Menschen mit CP stattgefunden – dieses Jahr wieder vor Ort in Bern. Unter dem Titel «Auftrittskompetenz – ausprobieren, lernen, stärken» diskutierten und erprobten über 40 betroffene Personen und Interessierte, Strategien, um die Auftrittskompetenz zu verbessern.

Der Zoom-Infotreff fand jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt und ermöglichte es Bedürfnisanalysen an der Basis zu machen und unsere Dienstleistungen und Aktivitäten einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Politisches Engagement:

Die Vereinigung Cerebral Schweiz mit ihrer behindertenpolitischen Kommission (BEKO) ist eine wichtige Unterstützerin von politischen Geschäften, die die Umsetzung der UNO-BRK fördern. Wir sind sowohl bei Inclusion Handicap als auch agile.ch Mitglied, wobei Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter mit Cerebralparese in beiden Vorständen Einsitz haben. Unser politisches Engagement ist vielseitig. U. a. haben wir in Namen der Vereinigung Cerebral Schweiz schon doppelt so viele Unterschriften für die Inklusionsinitiative gesammelt, als die Zielvorgabe verlangte. Weiter haben wir durch unser Engagement, Netzwerk und Fachknowhow das **Projekt ProAktiv** konzipiert und aufgesetzt, das nun vom Verein für eine inklusive Schweiz mit der finanziellen Unterstützung der Stiftung Denk an mich umgesetzt werden kann. Es übernimmt die Assistenzkosten von Menschen mit Behinderungen beim Sammeln von Unterschriften. Wir danken nochmals herzlich für die wertvolle Unterstützung der Stiftung Denk an mich!

Die **Förderung der Selbstvertretung** blieb auch in diesem Jahr ein grosses Anliegen. Durch die ideelle und kommunikative Unterstützung von 20 Nationalratskandidierenden mit Behinderungen verhalfen wir auch Menschen mit Behinderungen, die nicht auf die Behindertenliste von Pro Infirmis standen, zu einer Stimme und zu Bekanntheit. Fünf dieser Kandidierenden sind aktive Mitglieder unserer regionalen Vereinigungen. Sie leben mit Cerebralparese oder Spina Bifida. Wir sind stolz auf die Wahlergebnisse und darauf, dass Islam Alijaj, ein Selbstvertreter, den wir schon seit Jahren strukturell und persönlich unterstützen, in den Nationalrat gewählt wurde.

Wir freuen uns auch, dass einer der Nationalratskandidaten, Nouh Latoui, im Oktober neu in den Zentralvorstand der Dachorganisation gewählt wurde. Somit konnte wiederum eine selbstbetroffene Person für diese wichtige, strategische Arbeit gewonnen werden, die die Romandie vertritt.

Wir freuen uns auf die operative Umsetzung der neuen Strategie 2024–2027!

Maja Čuk, Susanne Schmucki, Katja Bellwald

Verabschiedung



Thomas Z'Rotz

Thomas Z'Rotz ist 1964 geboren und lebt in Stans/NW. Er ist Vater von vier Kindern, lebt mit Assistenz und hat sich seit jeher für unsere gemeinsamen Ziele eingesetzt. Er war Initiator der Unterwaldner Behindertenkonferenz, da war er auch mal Co-Präsident. Er war im Sektionsvorstand der ASPR Zentralschweiz sowie Mitglied der sozialpolitischen Kommission der ASKIO, heute agile. Er war Stützpunktleiter für Nid- und Obwalden anlässlich der Eidgenössischen Volksinitiative Gleiche Rechte für Behinderte von 2003. Soweit ich weiss, ist Thomas weiterhin aktiv als Sekretär der Behindertenforums Zentralschweiz sowie als Präsident des Vereins hindernisfreies Bauen Nid- und Obwalden.

Auch bei uns, bei der Vereinigung Cerebral Schweiz war Thomas sehr engagiert und wird uns in der einen oder anderen Funktion sicher erhalten bleiben. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe CerAdult und ist auch ausgebildeter PZP-Moderator. PZP steht für Persönliche Zukunftsplanung. In dieser Rolle, hat er mir auch schon gesagt, würde er gerne auch in Zukunft für uns tätig sein. Thomas Z'Rotz wurde 2017 in den Zentralvorstand der Vereinigung Cerebral Schweiz gewählt und 2020 im selben Amt bestätigt. In dieser Zeit leitete er die Ressorts Finanzen sowie Dienstleistungen und Projekte. Er war wesentlich beteiligt an der Weiterentwicklung der Strategie der Dachorganisation, vor allem in den Bereichen Selbstvertretung und Peer-to-Peer, selbstbestimmte Sexualität, aber auch in anderen Themen. Er hat auch das Ressort Dienstleistungen und Projekte massgeblich weiterentwickelt.

Thomas Z'Rotz war und ist ein Kämpfer für ein gleichgestelltes Leben von Menschen mit Behinderungen, in seiner Rolle als Zentralvorstandsmitglied, in seinen diversen Engagements und auch als Mensch. Ich erinnere mich an viele spannende Diskussionen mit ihm und kann behaupten, dass unsere Organisation ohne Thomas nicht da stünde, wo sie heute steht. Man sieht auch, es gibt noch enorm viel zu tun. Thomas war schon vor 20 Jahren bei der Behinderteninitiative engagiert. Heute sprechen wir von der Inklusionsinitiative, man hat die Initiative zwar etwas umbenannt, aber die Ziele sind mehrheitlich dieselben.

Dieser kurze biographische Rückblick zeigt mir, dass unsere Mühlen langsamer mahlen als wir es uns wünschten oder dass wir einfach zu schnell alt werden.

Ich danke Thomas herzlich für seinen Einsatz im Namen der Mitglieder und des Zentralvorstandes. Wir haben ihn anlässlich einer Zentralvorstandssitzung persönlich verabschiedet.

René Kälin

Neueintritt

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Nouh Latoui, ich bin 23 Jahre alt und wohne in Lausanne.

Ich lebe mit einer Spina bifida myelomeningocele L1.

Ich engagiere mich stark für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. So koordiniere ich in der Romandie die Unterschriftensammlung für die Inklusions-Initiative.

Ich habe an der ersten Behindertensession im März 2023 in Bern teilgenommen. Ich kandidierte auf der Liste der Jeunesse Socialiste Vaudoise (JUSO VD) für die Nationalratswahlen im Oktober 2023.

Ich bin auch der erste Soldat im Rollstuhl in der Schweizer Armee.


Ich bin Mitglied der behindertenpolitischen Kommission «BEKO» der Vereinigung Cerebral Schweiz. Es ist mir eine Ehre, im Zentralvorstand mitzuarbeiten.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und beantworte Ihre Fragen.

Freundliche Grüsse
Nouh Latoui



Nouh Latoui



2023 – ein denkwürdiges Jahr für den Bereich Kommunikation und Interessenvertretung

Beim spontanen Nachdenken darüber, welche Ereignisse das Berichtsjahr geprägt haben, erscheinen zuerst die Nationalratswahlen vor dem geistigen Auge. Diese haben ein historisches Resultat erbracht. Islam Alijaj (38) aus dem Kanton Zürich wurde am 22. Oktober nach einer intensiven Kampagne mit über 90 000 Stimmen in den Nationalrat gewählt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweiz ist damit ein Mensch mit einer Cerebralparese in den Eidgenössischen Räten vertreten. Das ist ein Meilenstein, denn bei der Cerebralparese handelt es sich nach wie vor um die häufigste neurologische Behinderung im Kindesalter. Es kann sein, dass der erstmalige Entscheid der Dachorganisation, 17 Personen mit unterschiedlichen Behinderungen kommunikativ und ideell zur Wahl in den Nationalrat zu empfehlen, zu diesem schönen Resultat beigetragen hat. Die behindertenpolitische Kommission BEKO war mit den entsprechenden Abklärungen bei den Kandidierenden aus unterschiedlichen Parteien betraut worden. Sie steht seit 2023 unter der Leitung des neugewählten Zentralvorstandsmitglieds Nouh Latoui.

Im Bundeshaus arbeiten jetzt persönliche Assistentinnen

In jedem Fall hat die unermüdliche Arbeit von Islam Alijaj im Parlament die mediale Aufmerksamkeit rund um die Cerebralparese bereits in den ersten Monaten stark gefördert. Dabei geht es zum Beispiel um die Frage, wer seine Assistentinnen finanziert bzw. ob und wie die Parlamentsdienste ermöglichen, dass die Damen den neu gewählten Nationalrat während Bundesratswahlen oder vertraulichen Kommissionssitzungen unterstützen können. Im Prinzip handelt es sich hier um völlig normale Vorgänge, die jeder Person vertraut sind, die mit persönlicher Assistenz lebt. Wie organisiere ich meine Assistenz? Wer leistet sie wann und wer finanziert sie? Wo sind meine Assistentinnen und Assistenten dabei, wo nicht? Umso wichtiger ist es deshalb, dass sich diese Fragen nun immer wieder ganz konkret auch im Bundeshaus stellen.

Die Inklusionsinitiative ist auf der Zielgeraden

Vor dem Hintergrund dieser nicht immer einfachen Diskussionen wird einmal mehr deutlich, warum es wichtig ist, dass die Organisationen von Menschen mit Behinderung im April 2023 die Inklusionsinitiative lanciert haben. Die Eidgenössische Volksinitiative will eben gerade die persönliche Assistenz weiter ausbauen und sicherstellen, dass Menschen mit Behinderungen bei der Wahl ihres Wohnortes und der Wohnform von echter Wahlfreiheit profitieren können. Die Vereinigung Cerebral Schweiz steht voll hinter der Inklusionsinitiative und freut sich, dass sie bei Erscheinen des Jahresberichts wahrscheinlich bei rund 100 000 gesammelten Unterschriften stehen wird. Weil wir aber nicht nur 100 000 gesammelte, sondern ebenso viele beglaubigte Unterschriften benötigen, müssen wir noch ein paar Wochen weitermachen. Haben Sie schon unterschrieben? Es gilt jetzt nicht nachzulassen und die Unterschriften im Spätsommer einzureichen.

Tägliche Kommunikationsleistung im Team – die Aufmerksamkeit der Medien nimmt zu

Neben den behinderungspolitischen Aktivitäten haben wir im vergangenen Jahr u.a. die Einstiegsseiten unserer Internetpräsenz sanft überarbeitet und entschlackt. Rund 15 000 Personen nutzen die Seiten der Dachorganisation pro Jahr. Zudem haben wir unsere tägliche Präsenz auf Facebook und Instagram stetig weiter ausgebaut. Auf beiden Kanälen folgen uns inzwischen je weit über 1000 Personen. Die aufwändige Betreuung der Homepage und der Social-Media-Kanäle in zwei Sprachen wird Tag für Tag vor allem von Muriel Schüpbach, Katja Bellwald und Vanessa Leuthold geleistet. Zudem haben wir sechs elektronische Newsletter publiziert, die ebenfalls zweisprachig jeweils deutlich über 1100 Personen erreichen und mit Öffnungsraten von im Schnitt 48% sehr respektable Werte erzielen. Immer wichtiger wird die regelmässige Präsenz auf LinkedIn, einem Kanal, der inzwischen im deutschsprachigen Raum rund 20 Millionen Nutzerinnen und Nutzer erreicht. Gerade Medienschaffende verfolgen LinkedIn sehr aufmerksam, was u. a. dazu geführt hat, dass der «Blick» mehrere unserer Geschichten aufgenommen und publiziert hat, so z. B. eine mehrtätige Berichterstattung über einen Swiss Trac, der kurzzeitig in Amsterdam verloren gegangen war. Gemäss «Blick» sind wir aufgrund der steigenden Medienpräsenz nun als «Experten» rund um die Cerebralparese anerkannt.

Im Berichtsjahr haben wir auch wiederum vier dreisprachige Magazine veröffentlicht mit einer Auflage von je 5000 gedruckten Exemplaren. Die Frühlingausgabe befasste sich passend zum Wahljahr mit dem Thema Behinderung und Politik, während die Sommernummer sich «inklusive Mode» widmete. Im Herbst stellten wir im Magazin unser ausgebauten Beratungsangebot (u. a. Peer-Beratung, Peer-Coaching, Sozialberatung und Persönliche Zukunftsplanung) vor und gaben in der Winterausgabe dem Thema «Behinderung und Alter» Raum.

Vernehmlassungen geben viel zu tun – aber sie können tatsächlich Lösungen bringen

Wir haben uns im vergangenen Jahr auch bei einer Vernehmlassung zu Wort gemeldet und zusammen mit dem Verband Physioswiss den geplanten Tarifeingriff des Bundesrates entschieden zurückgewiesen. Dieser hätte u.a. Physiositzungen von 20-minütiger Dauer mit sich gebracht, was für viele Menschen mit Cerebralparesen weder sinnvoll noch praktikabel ist. Im März 2024 hat der Bundesrat nun richtigerweise beschlossen, auf den Tarifeingriff zu verzichten.

ten und den beteiligten Interesseverbänden mehr Zeit zu geben, sich auf einen neuen Tarif zu einigen. Damit zeigt sich ein weiteres Mal, dass Vernehmlassungen zwar oftmals aufwändig sind, aber immer wieder wichtige Chancen bieten, um die Interessen von Menschen mit einer Cerebralparese in die politische Entscheidungsfindung einzubringen bzw. sogar Veränderungen anzustossen.

Mit anderen Organisationen zusammenarbeiten und voneinander lernen

Willkommene Möglichkeiten dazu, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen des Behindertenwesens weiter zu vertiefen und sich zu aktuellen behindertenpolitischen Fragen zu äussern, boten sich 2023 schliesslich anlässlich von drei Referaten und einer Tagungsmoderation. Konrad Stokar durfte im Januar 2023 ein Impulsreferat halten bei Plusport in Ittigen und ging im Herbst für die ASPR in Zürich und Hinterkappelen der Frage nach, wie Menschen mit Behinderungen durch aktives Handeln ihre Selbstständigkeit im Sinne von Autonomie möglichst lange bewahren können. Die von ihm moderierte Präsidentenkonferenz von agile in Bern widmete sich der oftmals unterschätzten Frage, weshalb Menschen mit Behinderungen in der Schweiz Sozialleistungen nicht beziehen, auf die sie eigentlich ein Anrecht hätten. Die wichtigsten Hindernisse in dieser Frage sind Unwissenheit, komplizierte und lange Verfahren, aber auch Scham.

Es bleibt unser aller Auftrag, diese Fragen entschlossen anzugehen und Betroffene sowie Angehörige dazu zu motivieren, mutig und unerschrocken einzufordern was ihnen zusteht. Auch das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir dem Ziel der Inklusion und der Teilhabe an allen Lebensbereichen jeden Tag einen Schritt näherkommen. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie diesen Weg gemeinsam mit uns beschreiten.

Konrad Stokar





Die Strategie 2024 bis 2027 im Überblick

Die Vereinigung Cerebral Schweiz hat ihre Strategie für die Jahre 2019 bis 2023, über die sie seit der Delegiertenversammlung 2018 verfügte, für die kommenden vier Jahre um neue Themen ergänzt. Die Dachorganisation wird insbesondere die neuen Themen mit Priorität umsetzen. Weitere Schwerpunkte wurden aus der bisherigen Strategie übernommen und präzisiert.

- Leben mit Assistenz fördern und fordern (zum Beispiel durch Unterstützung der Assistenzplattform CléA sowie mittels Peerberatung und aktiver Medienarbeit für selbstbestimmte Wohnformen)
- Selbstbestimmte Sexualität sowie NEU Partnerschaft und Elternschaft von Menschen mit Behinderungen fördern und fordern (Zum Beispiel durch Unterstützungsleistungen für Eltern, die nicht mit persönlicher Assistenz leben sowie Peerberatung).
- Selbstvertretung und Peer-to-Peer-Dienstleistungen fördern und fordern (zum Beispiel mittels des Zweiten nationalen Treffens für Selbstvertretung oder indem wir gute Praktiken und Erfahrungen sichtbar machen)
- NEU Kommunikation zu den regionalen Vereinigungen und direkt zu den Mitgliedern/Menschen fördern (zum Beispiel mittels punktuell wirksamer Öffentlichkeitsarbeit und leichter zugänglicher Kommunikation wie z. B. Leichte Sprache)
- NEU Angehörige (Eltern, Geschwister, Kinder, Familie und Weitere) fördern und zusammenbringen (z. B., indem die regionalen Vereinigungen dabei unterstützt werden, Eltern in allen Phasen zu begleiten und zu unterstützen, etwa durch entsprechende Kurse und Angebote)
- Sicherstellung der Finanzierung der Vereinigung Cerebral Schweiz
- Synergien und NEU Kommunikation stärken zwischen den Mitgliedern der regionalen Vereinigungen, der Dachorganisation und der Stiftung Cerebral, (zum Beispiel durch Förderung des Austauschs der 20 regionalen Vereinigungen untereinander).
- Behindertenpolitik und Gesundheit sowie NEU Lobbying (zum Beispiel durch Fordern von Subjektfinanzierung auf nationaler und kantonaler Ebene).
Im Bereich von Behinderung und Gesundheitsversorgung durch verstärkte Kommunikation zu gesundheitlichen Themen von Menschen mit Behinderungen.

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Kasse, Postcheck- und Bankguthaben	150 112.27	200 786.99
Cash Account Vontobel	9 798.21	99 798.21
Verrechnungssteuern	12 348.68	10 276.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 000.00	4 578.15
Umlaufvermögen	202 259.16	315 439.40
Ausbildungsdarlehen	10 300.00	10 300.00
Debitoren	80 055.60	98 306.30
Depotkonten	234 899.42	207 783.12
Obligationen	748 415.00	647 469.00
Alternative Anlagen	246 661.00	238 462.00
Aktien	934 925.70	957 304.68
Anlagevermögen	2 255 256.72	2 159 625.10
Stammkapital CléA digital GmbH	20 000.00	20 000.00
Total Aktiven	2 477 515.88	2 495 064.50
Passiven		
Kreditoren	153 379.84	155 856.39
	153 379.84	155 856.39
BSV Subventionspool (Mehrleistungen)	292 808.00	269 463.00
Fonds KVEB	7 815.40	7 161.25
Fonds «Parcours»	0.00	5 942.55
Zweckgebundene Fonds	300 623.40	282 566.80
Verbindlichkeiten	454 003.24	438 423.19
Freies Organisationskapital	1 866 325.46	1 957 795.53
Wertschwankungsreserve	96 236.66	7 949.69
Reserven PZP	93 653.66	93 653.66
Reserven Unterstützung UVN	55 532.50	88 712.50
Jahresverlust	-88 235.64	-91 470.07
Organisationskapital	2 023 512.64	2 056 641.31
Total Passiven	2 477 515.88	2 495 064.50

Betriebsrechnung

Ausgaben	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Personalaufwand		
Lohnaufwand	477 194.14	465 285.55
Sozialversicherungsaufwand	84 850.45	83 110.30
Übriger Personalaufwand (Weiterbildung/Rekrutierung)	3 907.40	3 409.00
Spesen (Vorstand/Dachorganisation)	26 285.12	23 742.23
Ferienpersonal (ohne Eigenlöhne)	15 126.25	9 758.75
Honorare (Übersetzungen und weitere Honorare)	2 584.80	2 530.95
Total Personalaufwand und Dienstleistungen	609 948.16	587 836.78
Sachaufwand		
Raumaufwand	29 761.07	28 705.90
Verwaltungsaufwand, Unterhaltskosten	30 289.33	36 369.97
Finanzaufwand	7 760.86	7 968.27
Versammlungen, Konferenzen und Sitzungen	22 688.03	20 033.95
Total Sachaufwand	90 499.29	93 078.09
Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)		
Ferienkurse Ausland	192 088.55	51 527.90
Projekte Umsetzung Strategie	0.00	15 000.00
Total Dienstleistungen (ausserhalb Art. 74)	192 088.55	66 527.90
Personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG		
Sozial- und Lebensberatung	5 660.20	6 633.20
Tagung für Betroffene Ceradult	7 614.30	10 150.85
Tageskurs zu Strategithemen	20 382.29	13 292.33
Blockkurse/Ferien Schweiz	3 373.96	75 874.86
Semesterkurs Assistenzberatung	2 692.15	547.80
Total personenspezifische Dienstleistungen Art. 74 IVG	39 722.90	106 499.04
Total Medien und Publikationen	63 276.45	58 574.45
Total allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	442.00	806.55
Total Förderung der Selbsthilfe	47 074.01	42 057.19
Total Themenspezifische Grundlagenarbeit	1 094.00	4 283.55
Leistungen an regionale Vereinigungen		
BSV Beiträge an Untervertragsnehmer	1 968 834.00	1 968 834.00
Sockel- und Mitgliederbeiträge/Beiträge «Denk an mich»	387 261.50	363 227.21
Total Leistungen an regionale Vereinigungen	2 356 095.50	2 332 061.21
Total Ausgaben	3 400 240.86	3 291 724.76

Betriebsrechnung

Einnahmen	Rechnung 2023	Rechnung 2022
BSV Beitrag für Dachorganisation	182 401.00	182 401.00
BSV Entschädigung Dachorganisation	42 135.00	42 135.00
BSV Beiträge Untervertragsnehmer	1 968 834.00	1 968 834.00
Beitrag der Stiftung Cerebral	800 000.00	800 000.00
Beitrag Stiftung «Denk an mich»	129 399.00	110 601.00
Spenden	7 011.89	10 223.94
Beiträge der Teilnehmer an Ferienkosten	78 555.80	43 586.70
Verkauf Publikationen	235.00	283.20
Teilnehmerbeiträge Tageskurse	3 765.00	1 330.00
Beratung durch Fachpersonen	2 300.00	0.00
Total Einnahmen	3 214 636.69	3 159 394.84
Betriebsergebnis	-185 604.17	-132 329.92
Finanzertrag	36 044.65	26 553.85
Realisierte Kursgewinne	7 878.28	0.00
Realisierte Kursverluste	-3 336.40	-694.00
Kursschwankung Depot	88 286.97	-401 687.75
Finanzerfolg	128 873.50	-375 827.90
Ausserordentlicher Ertrag	56 782.00	15 000.00
Ausserordentlicher, periodenfremder Erfolg	56 782.00	15 000.00
Jahresgewinn/-verlust vor Zuweisung	51.33	-493 157.82
Auflösung/Zuweisung Wertschwankungsreserve	-88 286.97	401 687.75
Jahresverlust nach Zuweisung	-88 235.64	-91 470.07

Leistungen an die regionalen Vereinigungen

Beiträge	2023	2022
Sockelbeiträge	230 000.00	215 000.00
Mitgliederbeiträge	38 853.50	39 676.00
Beiträge Stiftung «Denk an mich»	118 408.00	103 000.00
GL-Treffen/Sonstiges	0.00	3 551.21
Unterstützungsbeiträge	0.00	2 000.00
Total	387 261.50	363 227.21

Neben den obengenannten Leistungen erhielten die regionalen Vereinigungen für Leistungen, die gemäss Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen abgegolten werden, folgende Beiträge:

BSV-Beiträge	1 968 834.00	1 968 834.00
Total Leistungen an regionale Vereinigungen	2 356 095.50	2 332 061.21

Dank

Unsere Arbeit ist nur möglich dank der finanziellen Unterstützung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen und der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. Auch der Stiftung «Denk an mich» danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

Den Reiseleiterinnen und Reiseleitern sowie den Assistenzpersonen sagen wir Merci und sprechen ihnen unsere Anerkennung für ihren Einsatz aus. Ein Dankeschön geht auch an die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, ohne deren professionelles Engagement unser Erfolg nicht möglich wäre.

Die erhaltenen Gelder setzen sich wie folgt zusammen:	2023	2022
Schweiz. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern	800 000.00	800 000.00
Stiftung «Denk an mich», Zürich	129 399.00	110 601.00
div. Spenden	7 011.89	10 223.94
Total	936 410.89	920 824.94
Bundesamt für Sozialversicherung (Leistungsvertrag)	2 193 370.00	2 193 370.00
davon zu Gunsten der regionalen Vereinigungen	1 968 834.00	1 968 834.00
BSV-Beitrag Dachorganisation	182 401.00	182 401.00
Entschädigung Aufgaben Dachorganisation	42 135.00	42 135.00

Wir bedanken uns ganz herzlich bei jeder Spenderin und jedem Spender.



Anhang zur Jahresrechnung 31.12.2023

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) sowie den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Rechtsform, Zweck und Grundlagen

Die Vereinigung Cerebral Schweiz ist ein Verein, der 1957 als Selbsthilfeorganisation von Eltern gegründet wurde. Als Dachorganisation von 20 regionalen Vereinigungen fördert, vertritt und koordiniert er gesamtschweizerisch die Anliegen der Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung und/oder Mehrfachbehinderung, deren Angehörigen und von Fachleuten. Die regionalen Vereinigungen und deren Mitglieder bilden die Basis der Vereinigung Cerebral Schweiz. Der Verein mit Sitz in Solothurn ist seit dem 31.8.1993 im Handelsregister des Kantons Solothurn unter der Nr. 260.6.000.023-1 eingetragen. (früherer Name: Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebraler Gelähmter, SVCG).

Statuten	28.10.2023
Finanzreglement/Anlagerichtlinien	1.1.2010 / 12.5.2014 / 22.10.2016
Geschäfts-/Organisationsreglement	21.10.2006 / 21.10.2017
Personal- und Spesenreglement	15.03.2010 / 1.10.2017
Spesenreglement des Zentralvorstands	1.1.2018
Organigramm	1.2023 / 12.2023

Organe

Zentralvorstand:

Präsident	René Kälin
Vizepräsidentin	Kathrin Rechsteiner
Ressortverantwortliche Finanzen	Kathrin Schmid
Ressortverantwortliche Kommunikation	Marie-Thérèse Mäder
Ressortverantwortlicher D&P (bis 10.2023)	Thomas Z'Rotz
Ressortverantwortlicher D&P (ab 11.2023)	Rene Kälin
Ressortverantwortlicher BEKO (ab 11.2023)	Nouh Latoui
Mitglied	Peter Ringger
Mitglied	Alma Fivaz

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung, Kommunikation/Interessenvertretung	Konrad Stokar
Geschäftsleitung, Finanzen/Personal/Administration	Beat Ris
Assistentin Geschäftsstelle	Muriel Schüpbach
Leiterin Dienstleistungen und Projekte	Maja Čuk
Sekretariat	Susanne Schmucki/ Katja Bellwald (ab 12.2023)
Mitarbeiterin Strategiethemata/Administration	Vanessa Leuthold
Sozialpraktikant	Frederik Güntensperger

Revisionsstelle

Villiger Treuhand AG, Bleichemattstrasse 33, 4562 Biberist
RAB-Nr.: 50056

Angaben zu den Posten der Jahresrechnung

Das Finanzanlagevermögen setzt sich aus in- und ausländischen Obligationen sowie aus Aktien zusammen. Die Obligationen sind langfristig angelegt. Die Wertschriften sind zum Kurswert bewertet. Der nicht realisierte Kursgewinn wurde über die Wertschwankungsreserven gebucht. Andere Aktiven und Passiven wurden zu Nominalwerten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet.

Finanzierungsquellen

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind in Bern wurde an der Delegiertenversammlung vom 7.11.2009 genehmigt. Der Vertrag zur Ausrichtung von Finanzhilfen (VAF) mit dem Bundesamt für Sozialversicherung wurde am 4.2.2020 von den Parteien unterschrieben. Der VAF für die Vertragsperiode 2024–2027 wurde am 16.10.2023 unterzeichnet.

Leistungsbericht

Die Vereinigung Cerebra! Schweiz bietet kompetente und innovative Dienstleistungen und Angebote an wie:

- Beratung für Menschen mit cerebraler Bewegungsbehinderung, deren Eltern und Angehörige sowie Fachleute
- Fachinformation/Publikationen
- Bildungsangebote (Kurse für Selbstbetroffene, Eltern und Interessierte)
- Ferienangebote, Ferienkurse
- Interessenvertretung/Sozialpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit

Die finanziellen Auswirkungen der Leistung sind aus der Betriebsabrechnung ersichtlich.

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	24 710.30
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	92 167.00
Fester Mietvertrag Büro bis 31. 1. 2027	
Eigenkapital	
Freies Organisationskapital	1 866 325.46
Wertschwankungsreserve	96 236.66
Reserven PZP	93 653.66
Reserven Unterstützung UVN	55 532.50
Jahresverlust 2023	-88 235.64
Vermögen per 31. 12. 2023	2 023 512.64
Nachweis zweckgebundene Fonds	
Fonds «Parcours»	
Anfangsbestand per 1. 1. 2023	5 942.55
Mittelveränderung	-5 942.55
Endbestand per 31. 12. 2023	0.00
Fonds «KVEB»	
Anfangsbestand per 1. 1. 2023	7 161.25
Mittelveränderung	654.15
Endbestand per 31. 12. 2023	7 815.40
Entrichtete Vergütungen	
Vergütungen an den Zentralvorstand	21 988.47
davon an den Präsidenten	17 147.57
Vergütungen an die Geschäftsleitung	218 766.65
Total Vergütungen	240 755.12

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Vereinigung Cerebral Schweiz für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragung und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biberist, 12. März 2024

VILLIGER TREUHAND AG

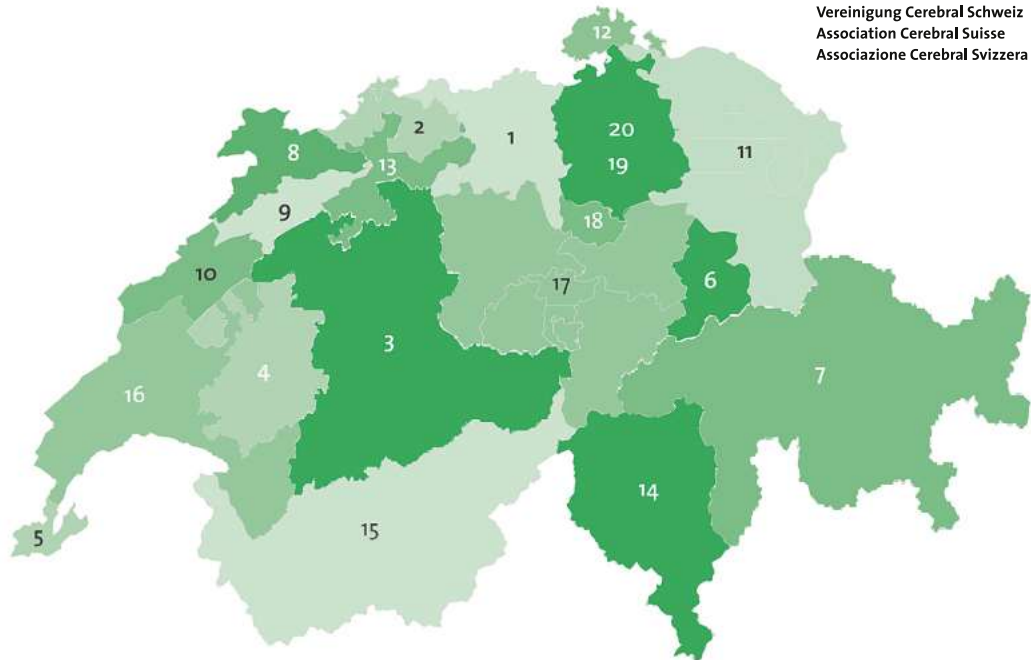


Patricia Villiger
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Wir sind in Ihrer Nähe



Vereinigung Cerebral Schweiz
Association Cerebral Suisse
Associazione Cerebral Svizzera



- 1 AG**
Vereinigung Cerebral Aargau
- 2 BS**
Vereinigung Cerebral Basel
- 3 BE**
Vereinigung Cerebral Bern
Association Cerebral Berne
- 4 FR**
Vereinigung Cerebral Freiburg
Association Cerebral Fribourg
- 5 GE**
Association Cerebral Genève
- 6 GL**
insieme/Cerebral Glarus
- 7 GR**
insieme Cerebral Graubünden
- 8 Jura**
Association Cerebral Jura
- 9 Jura bernois**
Association insieme Cerebral Jura bernois
- 10 NE**
Association Cerebral Neuchâtel
- 11 Ostschweiz**
Vereinigung Cerebral Ostschweiz
- 12 SH**
Vereinigung Cerebral Schaffhausen
- 13 SO**
Vereinigung Cerebral Solothurn
- 14 TI**
atgabbes
- 15 VS**
Vereinigung Cerebral Wallis
Association Cerebral Valais
- 16 VD**
Association Cerebral Vaud
- 17 Zentralschweiz**
Vereinigung Cerebral Zentralschweiz
- 18 ZG**
Vereinigung insieme Cerebral Zug
- 19 ZH**
Vereinigung Cerebral Zürich
- 20 ZH**
Schweiz. Vereinigung zugunsten
von Personen mit Spina bifida und
Hydrocephalus (SBH Schweiz)

Organisation und Adressen (Stand: 31.12.2023)

Präsident

René Kälin
Ziegelbrückstrasse 2
8718 Schänis
rene.kaelin@
vereinigung-cerebral.ch

Vize-Präsidentin

Kathrin Rechsteiner
Hinterhaslen 10
9054 Haslen
kathrin.rechsteiner@
vereinigung-cerebral.ch

Mitglieder

Alma Fivaz
Ch. Bahyse 12
1091 Chenaux
Alma.fivaz@
vereinigung-cerebral.ch

Nouh Latoui
Chemin des Eterpeys 14
1010 Lausanne
Nouh.latoui@
vereinigung-cerebral.ch

Marie-Thérèse Maeder
Frohbergstrasse 1
8200 Schaffhausen
Marie-therese.maeder@
vereinigung-cerebral.ch

Peter Ringger
Uetlibergstrasse 19
8902 Urdorf
peter.ringger@
vereinigung-cerebral.ch

Kathrin Schmid
Im Unterzelg 87
8965 Berikon
kathrin.schmid@
vereinigung-cerebral.ch

Geschäftsstelle

Zuchwilerstrasse 41
4500 Solothurn
Tel. 032 622 22 21
info@
vereinigung-cerebral.ch

Team

Beat Ris und Konrad Stokar
(Geschäftsleitung),
Katja Bellwald,
Maja Čuk-Greiner,
Frederik Güntensperger,
Muriel Schüpbach,
Susanne Schmucki,
Vanessa Leuthold

Vereinigung Cerebral Aargau

Halde 6
6263 Richenthal
Tel.: +41 79 962 24 14
sekretariat@cerebral-ag.ch
www.cerebral-ag.ch

Vereinigung Cerebral Basel

Bachlettenstrasse 12
4054 Basel
Tel. 061 271 45 66
info@cerebral-basel.ch
www.cerebral-basel.ch

Vereinigung Cerebral Bern

Fendringen 323
3178 Bösinggen
Tel. 031 505 10 49
info.be@
vereinigung-cerebral.ch
www.cerebral-bern.ch

Association Cerebral Fribourg

Le Crêt 15
1474 Châbles
Tel. 079 327 72 66
info@cerebral-fr.ch
www.cerebral-fr.ch

Association Cerebral Genève

Chemin de sur-le-Beau 16
1213 Onex
Tel. 022 757 49 66
info@cerebral-geneve.ch
www.cerebral-geneve.ch

insieme/Vereinigung Cerebral Glarus

Ennetbühlerstrasse 8
8750 Glarus
Tel. 055 505 05 08
info@ic-glarus.ch
https://www.ic-glarus.ch

insieme Cerebral Graubünden

Bahnhofstr. 3
7000 Chur
Tel. 081 250 40 38
info@insieme-cerebral-gr.ch
www.insieme-cerebral-gr.ch

Association Cerebral Jura

Rue des Moulins 12
2800 Delémont
Tel. 032 422 66 55
info.ju@
association-cerebral.ch
www.cerebral-jura.ch

Association insieme Cerebral Jura bernois

Rue Pierre-Pertuis 21
2710 Tavannes
Tel. 032 481 40 07
insiemeceb_jb@
bluewin.ch
www.insiemeceb-
jurabernois.ch

Association Cerebral Neuchâtel

Ch. de l'Ouchette 2
2074 Marin-Epagnier
Tél. 079 810 24 04
info.ne@
association-cerebral.ch
www.cerebral-neuchatel.ch

Vereinigung Cerebral Ostschweiz

Büchliacker 3, 9562 Märwil
Tel. 071 655 17 05
info@cerebral-
ostschweiz.ch
www.cerebral-
ostschweiz.ch

Vereinigung Cerebral Schaffhausen

Weiheweg 14
8217 Wilchingen
Tel. 076 701 76 72
info.sh@
vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-
cerebral.ch/sh

Vereinigung Cerebral Solothurn

Blumenweg 4
2544 Bettlach
Tel. 076 246 31 32
info@cerebral-so.ch
www.cerebral-so.ch

atgabbes (Ticino)

Via Canevascini 4
6900 Lugano-Besso
Tel. 091 972 88 78
info@atgabbes.ch
www.atgabbes.ch

Association Cerebral Vaud

Route de Berne 8
1081 Montpreveyres
Tel. 021 691 96 83
info@cerebralvaud.ch
www.cerebralvaud.ch

Association Cerebral Valais

9, Avenue de Tourbillon
1950 Sion
Tel. 027 346 70 44
info@cerebral-vs.ch
www.cerebral-vs.ch

Vereinigung Cerebral Zentralschweiz

Horwerstrasse 81
6005 Luzern
Tel. 041 318 60 86
info@
cerebral-zentralschweiz.ch
www.cerebral-
zentralschweiz.ch

Vereinigung insieme Cerebral Zug

Bundesstrasse 15
6300 Zug
Tel. 041 710 85 00
info@insieme-cerebral.ch
www.insieme-cerebral.ch

Vereinigung Cerebral Zürich

Witikonstrasse 15
8032 Zürich
Tel. 044 482 73 63
info@cerebral-zuerich.ch
www.cerebral-zuerich.ch

Schweiz. Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida und Hydrocephalus (SBH Schweiz)

Aehrenweg 6
8317 Tagelswangen
Tel. 076 496 99 69
geschaefsstelle@
spina-hydro.ch
www.spina-hydro.ch

Arbeitsgruppe «CerAdult»

Stefan Bösch, Stefan Huber,
Christine Rudin,
Muriel Schüpbach

Impressum

Redaktion

Konrad Stokar

Fotos

Vereinigung Cerebral Schweiz: S. 1, 4, 6, 8, 12, 13, 22, 32

Muriel Schüpbach: S. 31

Parlamentsdienste, 3003 Bern, Béatrice Devènes: S. 2

Association Cerebral Valais: S. 10

Alain Zanchetta: S. 14

Fabien Barelli, S. 16

Gisbert Heim/pixelio.de: S. 17

Übersetzungen

Apostroph Group Bern, Lausanne, Luzern, Zürich

Gestaltung

Merkur Druck AG, Langenthal

Bezug

Der Jahresbericht 2023 der Vereinigung Cerebral Schweiz ist

in elektronischer Form zu finden auf unserer Website

<https://www.vereinigung-cerebral.ch/de/dokumentation/jahresbericht>

und auf dem Portal von issuu.com

<https://issuu.com/cerebral/stacks>





Vereinigung Cerebral Schweiz | Association Cerebral Suisse | Associazione Cerebral Svizzera
Zuchwilerstrasse 41 | 4500 Solothurn | T +41 32 622 22 21 | info@vereinigung-cerebral.ch
www.vereinigung-cerebral.ch | IBAN CH57 0900 0000 4500 2955 3